Datenschutzhinweis

Es ist mir bewusst, dass die über dieses Formular erfassten und bei der Stadt Gießen eingereichten Daten automatisiert verarbeitet werden. Ich stimme zu, dass die Stadt Gießen die Daten elektronisch verarbeitet und **nur zur Erfüllung meines Anliegens** speichert.

Weitere Hinweise zur Datenerhebung und -speicherung in der Datenschutzerklärung unter www.giessen.de/Datenschutzerklärung.

Name, Vorname	
Ort, Datum	**Unterschrift**

Anlage zum „Antrag auf Entwässerungsgenehmigung (§ 8 AbwS)“

Erhebungsbogen „Grundstücksentwässerung“

Erstmalige Erhebung von versiegelten Flächen (Neubau oder Veränderung) von Grundstücken.
Der Freiflächenplan ist dem „Antrag auf Entwässerungsgenehmigung“ zwingend beizufügen.

1. Lagebezeichnung: _____

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

1a. Grundstück

	Gemarkung/ Flur-Nummer	Flurstück-Nummer	Größe in m²
1.			
2.			
		Gesamtgröße in m²	0,00

voraussichtlicher

Zeitpunkt Kanalanschluss:

TT.MM.JJJJ

_____

2. Angaben über die Entwässerungsverhältnisse (m²)

2.1	**Bebaute/überbaute Flächen, die in die Abwasseranlage entwässern**	**m²**	**Z+[1]**	**V+[1]**
	Dach (inklusive Dachüberstand)		☐	☐
	Bepflanzte Dachflächen (Gründach)		☐	☐
2.2	**Künstlich befestigte Flächen, die in die Abwasseranlage entwässern**			
	Befestigte Flächen			
	a.) Beton und Asphalt		☐	☐
	b.) Pflaster (Belag mit geringer Fugenbreite)		☐	☐
	c.) Ökopflaster (Versickerungsleistung > 4.000 l/(s x ha))		☐	☐
	d.) Wassergebundene Decken (Schotter, Splitt)		☐	☐
	e.) Rasengittersteine, lockerer Kiesbelag und Schotter		☐	☐
	Summe der m² aus 2.1 plus 2.2	0,00		

[1] Z+ = Zisterne, V+ = Versickerung, entwässert jeweils in die öffentliche Abwasseranlage über Notüberlauf, entsprechendes bitte ankreuzen

2.3	**Bebaute oder künstlich befestigte Flächen, die <u>nicht in die Abwasseranlage</u> entwässern**	**m²**	**Z-/V-[1]**	**V-[1]**
	Dachflächen ohne Kanalanschluss (Versickerung / Direkteinleitung)		☐	☐
	Künstlich befestigte Flächen ohne Kanalanschluss			
	a.) Beton und Asphalt		☐	☐
	b.) Pflaster (Belag mit geringer Fugenbreite)		☐	☐
	c.) Ökopflaster (Versickerungsleistung > 4.000 l/(s x ha))		☐	☐
	d.) Wassergebundene Decken (Schotter, Splitt)		☐	☐
	e.) Rasengittersteine, lockerer Kiesbelag und Schotter		☐	☐
2.4	**Unbefestigte Grün- und Freiflächen**		☐	☐
	Summe der m² aus 2.3 plus 2.4	0,00		
	Summe der m² aus 2.1 bis 2.4 Gesamtsumme muss mit dem Freiflächenplan übereinstimmen!	0,00		

[1]Z-/V- = Zisterne mit Notüberlauf an eine Versickerung, V- = Versickerung ohne Notüberlauf an die Abwasseranlage - entsprechendes bitte ankreuzen

3. Zisterne/n

3.1 Einzugsflächen: _____m² Retentionszisterne ☐ ja ☐ nein

3.2 Speichervolumen: _____m³ davon Retentionsvolumen _____m³

3.3 Anschluss an Entwässerungseinrichtung ☐ ja ☐ nein
(Notüberlauf an öffentlichen Kanal)

wenn nein, Anschluss an ☐ Versickerung ☐ Direkteinleitung in Gewässer

3.4 Verwendung von Niederschlagswasser für

☐ Toilette ☐ Waschmaschine ☐ Gartenbewässerung

4. Versickerungseinrichtungen

4.1 Einzugsflächen_____m² Stauraumvolumen:_____m³

Art der Versickerungsanlage:_____

4.2 Anschluss an Entwässerungseinrichtungen ☐ ja ☐ nein
(Notüberlauf an öffentlichen Kanal)

4.3 Versickerungsanlage wasserrechtlich genehmigt

durch: _____
(Behörde, Anschrift, PLZ, Ort)

am: _____
Datum (TT.MM.JJJJ)

☐ nicht genehmigt

5. Bemerkungen

_____

_____

_____

_____

_____ _____

Ort, Datum **Unterschrift Antragsteller*in**

Wichtig: Ein Freiflächenplan, der mit den hier gemachten Angaben übereinstimmt, ist beizufügen. Bitte auch die Standorte für Zisternen und Versickerungseinrichtungen eintragen. Aus dem Freiflächenplan muss ersichtlich sein, welche Flächen jeweils an die Zisterne bzw. Versickerungsanlage angeschlossen sind.

Eine Ausfüllhilfe und Erläuterungen zu dieser Anlage finden Sie im Dokument „Erläuterungen zur Anlage Erhebungsbogen Grundstücksentwässerung“